



PRESSEINFORMATION

Public Private Partnership-Projekte in Marokko

Starke Partnerschaft zwischen Deutscher GTZ und Argand'Or für das Gold Marokkos

Seit fast 800 Jahren stellen marokkanische Berberfrauen handgepresstes Arganöl, eines der wertvollsten Öle der Welt, her. Heute wachsen die selten gewordenen Arganbäume, aus deren Mandeln das unter Gourmets in aller Welt geschätzte Öl gewonnen wird, nur noch in der Arganeraie, im Südwesten Marokkos. Die fortschreitende Industrialisierung, so wie zurückgehende Niederschläge gefährden die sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Strukturen, die über Generationen hinweg für ein stabiles Gleichgewicht zwischen Mensch und Natur gesorgt haben. Im Rahmen der Messe Maroc-Forum 2008 (08.-11. Mai in Offenbach), stellen jetzt die Argand'Or GmbH und die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) gemeinsam ein weiteres Projekt vor, das dem handgepressten Arganöl eine Perspektive gibt.

Offenbach/Rabat, 8. Mai 2008 – „Ohne die Hilfe der GTZ beim Aufbau unserer Kooperativen und ohne das Engagement von Argand'Or bei der weltweiten Vermarktung könnten wir weder Arganöl in seiner ursprünglichen und höchsten Qualitätsstufe herstellen noch die traditionellen Strukturen unserer Stämme aufrecht erhalten“, sagt Fatima Hoummadi, Präsidentin der UCFA (Union des Coopératives des Femmes de l'Arganeraie). In diesem Dachverband haben sich 22 Kooperativen mit rund 1000 Frauen zusammengeschlossen, um handgepresstes Bio-Arganöl aus dem Biosphärenreservat Arganeraie herzustellen und zu vermarkten. Die GTZ leistete bei der Gründung der UCFA im Jahr 1999 bereits organisatorische, wirtschaftliche und technische Aufbauhilfe, die Argand'Or GmbH baut seit 2005 ein internationales Vermarktungssystem auf, das den 1000 Frauen und deren Familien eine wirtschaftliche Grundlage sichert. Doch schnelles Gewinnstreben und damit verbundene große urbane Fabrikationsanlagen, die „moderne Pressmethoden“ und

„fortschrittliche Arbeitsstätten“ propagieren, bringen u.a. durch großflächiges Sammeln der Früchte und ständig steigende Ausstoßmengen das soziale, ökologische und wirtschaftliche Gleichgewicht zwischen Natur und Mensch aus dem Gefüge. Drastisch abnehmende Niederschläge verschärfen diese Entwicklung zusätzlich.

Vor diesem Hintergrund hat die Argand'Or GmbH ihr Engagement in der Arganeraie erneut verstärkt und mit Experten der Entwicklungszusammenarbeit und des Naturschutzes zwei weitere Projekte ins Leben gerufen.

Projekt 1: Nachhaltige Bewirtschaftung des Arganwaldes

„Die nachhaltige Bewirtschaftung des Arganwaldes in Südmarokko durch die ortsansässigen Frauen“ ist Name und Ziel zugleich dieses im Januar 2008 gestarteten Public Private Partnership (PPP)-Projektes zwischen der GTZ und Argand'Or. Über einen Zeitraum von zwölf Monaten werden die unterschiedlichen Stärken der Partner zielgerichtet kombiniert und schaffen so neue Impulse bei der Entwicklung der UCFA und der Arganeraie. Folgende Maßnahmen stehen dabei im Mittelpunkt:

- Die Einrichtung eines international anerkannten Qualitätsmanagementsystems für handgepresstes Arganöl (HACCP)
- Schulungen und Fortbildungsmaßnahmen für die Frauen der UCFA
- Qualitätsanalysen für Referenzbestimmungen von Arganöl
- Optimierung der Herstellung, Lagerung, Kontrolle, Verpackung etc.
- Begleitung und Unterstützung auf internationalen Messen
- Aufbau und Vermarktung der Eigenmarke „Tissaliwine“ der UCFA

Darüber hinaus werden zur Wiederaufforstung junge Arganbäume vom regionalen Forstdienst Agadir geliefert, der auch die Frauen bei der Pflege der Bäume berät.

Der Nutzen dieser Maßnahmen ist bereits spürbar und hängt in erster Linie mit dem wachsenden Grad an Bildung und Selbstorganisation der Frauen zusammen. Denn so gewinnen die Frauen an Einfluss und tragen selbstbestimmt zur regionalen Entwicklung der Arganeraie bei, die wirtschaftlichen und sozialen Rahmenbedingungen treten wieder in ein

Gleichgewicht. Darüber hinaus werden die natürlichen Ressourcen in angepasster Weise genutzt. Die Frauen setzen sich zunehmend selbstbewusst beim Schutz ihrer Wälder gegen andere, konkurrierende Interessen wie Holzgewinnung oder starke Beweidung durch. Und die lokale Bevölkerung engagiert sich bei der Aufforstung und Pflege von Arganbäumen, die zuvor nur durch den staatlichen Forstdienst erfolgte.

Die Regierung des Königreichs Marokko beurteilt die Partnerschaft zwischen Argand'Or und den Frauenkooperativen sowie das nachhaltige Konzept von Argand'Or als vorbildlich. Dazu seine Exzellenz Herr Rachad Bouhlal, Botschafter des Königreichs Marokko in Deutschland: „Das Konzept und die Präsentation der Arganölprodukte im Markt entspricht unseren Vorstellungen, wie hochwertige marokkanische Produkte auf dem deutschen und internationalen Markt dargestellt und vermarktet werden sollten.“

Projekt 2: Aufforstung der Arganbaumbestände

Die Arganie (Eisenholzbaum) wächst ausschließlich in der Arganeraie im Süden Marokkos. Seit Alters her ist die Herstellung von Arganöl aus den Nüssen der Arganbäume Frauenarbeit, die im sozialen Gefüge der Familien umgesetzt wird. Die Berberfrauen sammeln die extrem harten Nüsse, brechen die Mandel heraus und extrahieren hieraus in 24stündiger Arbeit mittels Handpressung das „Gold Marokkos“. Über diesen weltweit einzigartigen manuellen Prozess werden dem Öl seine wertvollen Inhaltsstoffe und sein einzigartiger nussig-würziger Geschmack entlockt. Eine weitere Besonderheit: Es gibt keinen Privatbesitz an Arganbäumen, denn die Bäume sind Eigentum des Königreiches Marokko. Die Familien und Kooperativen der Arganernaie erhalten lediglich Nutzungs- und Bewirtschaftungsrechte.

Im Rahmen der Partnerschaft mit der UCFA wurde im Februar 2008 von Argand'Or in enger Zusammenarbeit mit dem marokkanischen Forstamt DREF SO (Direction Regionale des Eaux et Forêts du Sud Ouest) der erste Teil eines breit angelegten Aufforstungsprogramms für eine nachhaltige Bewirtschaftung der Arganbaumbestände umgesetzt. Mit dieser Aktion soll

die ökologische, wirtschaftliche und soziale Nutzung des unter Schutz stehenden Arganbaumes in Südmarokko sichergestellt werden.

In der südlichsten Provinz der Arganeraie, einem trockenen und kargen Landstrich, wurde Anfang Februar 2008 in einer feierlichen Zeremonie der erste neue Arganbaum gepflanzt. 300 weitere junge Bäume werden im Rahmen der Aufforstungsaktion alleine in dieser Region folgen. Argand'Or übernimmt u.a. die Anschaffung eines Wassertanks für die Bewässerung der Arganbäume und koordiniert die technische Umsetzung der Aktion.

Mit Unterstützung eines Entwicklungsbeauftragten der Region sowie in Abstimmung mit DREF SO und Argand'Or lernen die Kooperativen in einem dreitägigen Workshop die Technik der Aufforstung, Bewässerung und der nachhaltigen Pflege der Arganbäume kennen. Die Forstverwaltung DREF SO stellt die jungen Arganpflanzen für die Aufforstungen zur Verfügung und unterstützt die technische Schulung der Frauen.

Sowohl das Aufforstungs- als auch das PPP-Projekt mit der GTZ unterstreichen die Unternehmensphilosophie von Argand'Or, sich sowohl vor Ort als auch in den internationalen Märkten wie Deutschland, USA und Japan für die Interessen und Notwendigkeiten der Menschen aus der Arganeraie einzusetzen und so die Zukunft des handgepressten Arganöls sicher zu stellen.

Linkempfehlungen:

www.argandor.com
www.gtz.de/marokko
www.rbarganeraie.ma

Über Argand'Or:

Die Argand'Or GmbH ist ein junges, deutsch-marokkanisches Unternehmen mit Hauptsitz in Friedrichsdorf (Hessen). Unter der Marke Argand'Or werden handgepresste Argan-Gourmet-Speiseöle, Argan-Hautöl, Naturkosmetik-Produkte und Veganer geeignete Kapseln zur Nahrungsergänzung angeboten. Seit der Gründung im Jahr 2005 wurde Argand'or mit einer Vielzahl von nationalen und internationalen Auszeichnungen geehrt:

2008 Großer Preis des Mittelstandes (Nominierung)

2007 TASTE 07 – Top Innovation der ANUGA ORGANIC
2007 SUPERIOR TASTE AWARD
2006 ORGANIC TOP 17 – One of the best, most innovative, inspiring and sustainable products and companies around the world)
2006 Hessischen Gründerpreis 2006
2006 Hessen-Champions – Weltmarktführer (Nominierung)
2006 1. Preis BEST EXCELLENCE
2005 PRODUKT DES JAHRES: Empfehlung Bio-Lebensmittel

Weitere Informationen oder Bildmaterial:

Argand'Or GmbH, Rudolf Bresink, Tel. 06172/49997-10, info@argandor.de,
www.argandor.de

Unternehmens- und Umweltkommunikation, Volker Laengenfelder,
Tel. 069/750 688-13, mail@laengenfelder.de

